

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 17. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport der Gemeinde Schkopau am 06.12.2016

Ausschuss für Bildung, Jugend,
Soziales, Kultur und Sport

Schkopau, 10.01.2017

Sitzung am: 06.12.2016
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 19:44 Uhr
Ort, Raum: 06258 Schkopau, Schulstraße 18, Bürgerhaus, Ratssaal

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

- TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der anwesenden Mitglieder des Ausschusses für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport
- TOP 2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 3. Einwohnerfragestunde
- TOP 4. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der 16. öffentlichen Sitzung
- TOP 5. Aufhebung des Beschlusses GR 18/198/2011 Vereinbarung zur Beteiligung an den Investitionskosten (Investitionszuschuss) für die Grundschule und den Hort in Schkopau, Ortsteil Wallendorf (Luppe)
- TOP 6. Informationen zum Anlaufen des Schuljahres 2016/17 in den Grundschulen
- TOP 7. Maßnahmen zur Verbesserung der Einlasskontrollen in den Kindereinrichtungen und Grundschulen
- TOP 8. Anfragen und Anregungen

Sitzungsverlauf:

I. Öffentlicher Teil

- TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der anwesenden Mitglieder des Ausschusses für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport**

Um 18:30 Uhr eröffnet Herr Bedemann die Sitzung. Die ordnungsgemäße Einberufung wird festgestellt. Von 7 Ausschussmitgliedern sind 4 anwesend. Beschlussfähigkeit ist gegeben.

- TOP 2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Nach vorliegender Tagesordnung wird verfahren.

- TOP 3. Einwohnerfragestunde**

Die um 18:35 Uhr eröffnete Einwohnerfragestunde entfällt, da keine Fragen gestellt werden.

- TOP 4. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der 16. öffentlichen Sitzung**

Die vorliegende Niederschrift wird einstimmig festgestellt.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 17. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport der Gemeinde Schkopau am 06.12.2016

TOP 5. Aufhebung des Beschlusses GR 18/198/2011 Vereinbarung zur Beteiligung an den Investitionskosten (Investitionszuschuss) für die Grundschule und den Hort in Schkopau, Ortsteil Wallendorf (Luppe)
Vorlage: I/073/2016

Frau Spaller führt aus:

Vereinbarungsgegenstand war die Beteiligung an den Investitionskosten in Form eines Investitionszuschusses in Höhe von 293.467,35 € im Jahr 2012 für das Objekt Grundschule Wallendorf sowie den dazugehörigen Hort durch die Stadt Leuna. Ziel war es, die Stadt Leuna aufgrund ihrer Schüleranzahl in Wallendorf an den Kosten zu beteiligen und 30 Jahre zu binden.

Nach Auffassung des Rechnungsprüfungsamtes stellt dieser Investitionszuschuss ein kreditähnliches Geschäft dar, welches der Zustimmung der Kommunalaufsicht bedurft hätte. Um den Gemeindehaushalt mit dieser Art Kreditverhältnis nicht zu belasten, hat der Bürgermeister die Stadt Leuna gebeten, die Vereinbarung im gegenseitigen Einvernehmen wieder aufzuheben. Anteilige Personal-, Bewirtschaftungs-, Sach- und kalkulatorischen Kosten werden auf der Grundlage des Schulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt und gemäß der Vereinbarung zwischen der Stadt Leuna und der Gemeinde Schkopau aus dem Jahr 2012 abgerechnet. Im Moment besuchen 52 Schüler aus Leuna die Grundschule in Wallendorf.

Die Stadt Leuna hat nach Prüfung des Sachverhaltes zur Kenntnis genommen, dass der Investitionszuschuss an die Gemeinde Schkopau entfällt. Zwischenzeitlich sind die baulichen Maßnahmen abgeschlossen.

Empfehlung:

Der Ausschuss für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport empfiehlt dem Gemeinderat, den Beschluss GR 18/198/2011 Vereinbarung zur Beteiligung an den Investitionskosten (Investitionszuschuss) für die Grundschule und den Hort in Schkopau, Ortsteil Wallendorf (Luppe) aufzuheben. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Vereinbarung zur Beteiligung an den Investitionskosten (Investitionszuschuss) für die Grundschule und den Hort in Schkopau, Ortsteil Wallendorf (Luppe) vom 27.02.2012 / 27.03.2012 im gegenseitigen Einvernehmen aufzuheben.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	7
davon anwesend:	4
Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Ausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 6. Informationen zum Anlaufen des Schuljahres 2016/17 in den Grundschulen

Frau Spaller führt aus:

Bei den Schulleitern wurde angefragt, wie sie den Schuljahresbeginn empfunden haben.

In der **Grundschule Döllnitz** wurden **positiv** benannt:

- Kooperation mit Hort und Kita
- Bus zum Schwimmunterricht jetzt zur alleinigen Nutzung

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 17. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport der Gemeinde Schkopau am 06.12.2016

- Ausstattung eines neuen Zimmers für Sekretariat und Leiterin
- Umsetzung von Malerarbeiten

Negativ bewertet wurden:

- es gibt keinen Ersatz für die pädagogische Mitarbeiterin im Ruhestand
- für Sozialarbeiter steht kein extra Raum zur Verfügung

Die Schülerzahl zum Schuljahresanfang beläuft sich auf 86.

In der **Grundschule Raßnitz** wurden **positiv** benannt:

- Schulwegsicherheit, Bustransporte
- Absprachen mit Polizei
- Einrichtung eines neuen Klassenraumes
- Einschulungsfeier in der Kirche mit Erzieherinnen aus Kitas und Hort
- gute krankheitsbedingte Vertretung in der Schulspeisung
- Unterstützung durch Hort bei Schwimmbegleitung
- kurzfristige und gründliche Erledigung der Fensterreinigung
- Bewährung der neuen Unterrichtszeiten
- durch persönlichen Mehreinsatz der Stamm-Reinigungskraft konnten Mängel in der Unterhaltsreinigung innerhalb einer Woche behoben werden

Negativ bewertet wurden:

- Befahren des Parkplatzes oberhalb der Schule durch Eltern der Kita (reagieren auf Hinweise der Lehrkräfte teilweise unverschämt)
- mangelhafte Grundreinigung
- mangelhafte Unterhaltsreinigung durch Vertretung
- nicht funktionierende Hausmeistervertretung
- eine pädagogische Mitarbeiterin steht nur an 2 Tagen für 12 Stunden zur Verfügung
- 22 Lehrerwochenstunden sind nicht abgedeckt

Herr Sachse meint, dass die Lehrerproblematik von der Gemeinde angesprochen werden sollte. Es sollte rechtzeitig Protest – und nicht nur einmal – eingelegt werden, um den Schulstandort Raßnitz nicht noch zu gefährden.

Zum Schuljahresbeginn hatte die Grundschule Raßnitz 132 Schüler.

Die **Grundschule Schkopau** hat nur die Anschaffung neuer Möbel für die Klassen 3 und 4 **positiv** benannt.

Negativ dagegen wurden aufgeführt:

- keine Lehrertische für die neuen Klassenräume der Kl.-Stufe 4
- keine Reinigung der Schulfenster in den Sommerferien
- Baumaßnahmen in den Herbstferien ohne sichtbaren Mehrwert für die Schule
- keine Teilnahme eines Vertreters des Schulträgers an den Gesamtkonferenzen der Schule
- keine Fortschritte bei der Planung eines notwendigen neuen Lehrerzimmers (Vor-Ort-Termin erfolgte zu Beginn der Sommerferien)
- keine sichtbaren Fortschritte bei der Bereitstellung von Sonnenschutz in 2 Räumen
- keine Einigung in Bezug auf Hortübernahme aller angemeldeten Schüler nach Unterrichtsende
- zögerliche Bearbeitung von IT-Problemen der Schule seitens des Schulträgers

Die Negativliste der GS Schkopau kann Frau Spaller nicht so hinnehmen.

Die von der Schulleitung vor Ort abgestimmte Leistungsbeschreibung zum Umfang der Lieferung enthielt keine Lehrertische. Erst zwei Monate später wurde das durch den Schulleiter bemerkt und nachträglich gefordert. Zu diesem Zeitpunkt waren die finanziellen Mittel anderweitig gebunden.

Die Reinigung der Fenster wurde aufgrund von Bauarbeiten verschoben.

Die Bauarbeiten waren notwendig um Spinde in den Fluren aufzustellen. Damit konnte ein Teil der Brandschutzauflagen abgearbeitet werden.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 17. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport der Gemeinde Schkopau am 06.12.2016

Finanzielle Mittel für die Einrichtung eines neuen Lehrerzimmers wurden für das HJ 2016 nicht geplant und stehen auch nicht zur Verfügung.

An den Gesamtkonferenzen nimmt ein Vertreter des Schulträgers aus zeitlichen Erwägungen nur teil, wenn aus der Einladung Themen ersichtlich sind, die die Gemeinde als Schulträger betreffen.

Die Grundschule ist eine Schule mit einer verlässlichen Öffnungszeit bis 13.00 Uhr. Die personelle Absicherung bis 13.00 Uhr obliegt der Grundschule. Die Horte übernehmen bereits eine Vielzahl von zusätzlichen Aufgaben für die Grundschule, wie z.B. die Betreuung der 1. und 2. Klassen im Hort nach Schulschluss, die Begleitung zum Schwimmunterricht, ebenso die Begleitung von Horterziehern zu Klassenfahrten. Weitere personelle Ressourcen stehen nicht zur Verfügung.

Die Problematik der IT-Abteilung wurde im Rahmen der Haushaltsplanung für 2017 beraten. Es wird auch weiterhin so sein, dass anfallende Arbeiten nach Dringlichkeit abgearbeitet werden und sich gewisse Wartezeiten ergeben.

Zum Schuljahresbeginn hatte die Grundschule Schkopau 165 Schüler.

Die Grundschule Wallendorf äußert sich positiv über:

- gute Absprachen hinsichtlich der Schulsicherheit sowie Unterstützungsangebote in Form von Präventionsveranstaltungen der Regionalbereichsbeamten
- Inbetriebnahme einer Fußgängerampel auf der B 181 (sicherer Schulweg)
- Unterstützung der Grundreinigung durch Haumeisterteams
- pünktliche Fertigstellung der Mädchen-WCs
- Unterstützung durch Bauhof, Hausmeister und Bufdi bei der Vorbereitung der Einschulungsfeier
- gute Zusammenarbeit mit Hort (Schwimmbegleitung, gemeinsame Planung von Aktivitäten)
- engagierte Reinigungskraft in der Vorbereitungswoche zur Mängelbeseitigung der schlechten Grundreinigung

Negativ benannt wurden:

- nicht zufriedenstellende Grundreinigung (keine Reinigung von Scheuerleisten, Fluren, Treppenaufgängen, Geländern, Verunreinigung der Wände durch Schmutzwasser)
- unvollständige Grundreinigung der Turnhalle
- SV Wallendorf, Sektion Badminton kam der Aufforderung zum Beräumen der Turnhalle von aufgestellten Netzen nicht nach, deshalb Grundreinigung nicht in vollem Umfang
- Sicherheitsmängel und somit Sperrung der neuen, erst im August freigegebenen Rutsche
- immer knapper bemessene Stunden des Lehrpersonals und der pädagogischen Mitarbeiter; krankheitsbedingte Vertretungen kaum möglich

Zum Schuljahresbeginn hatte die Grundschule Wallendorf 89 Schüler.

Herr Bedemann fasst zusammen: Das Schuljahr ist im Großen und Ganzen gut angelaufen. Probleme gibt es immer wieder mit der Reinigung der Einrichtungen aber auch bei Hausmeistertätigkeiten.

TOP 7. Maßnahmen zur Verbesserung der Einlasskontrollen in den Kindereinrichtungen und Grundschulen

Die Regionalbereichsbeamten haben den Ausschussvorsitzenden im Sommer angesprochen, die Einlasskontrollen in den Kindereinrichtungen zu verbessern. Ziel soll sein, dass kein Unbefugter die Einrichtung betreten kann, Berechtigte (z.B. Mitarbeiter der Verwaltung oder Behörden) jedoch nicht vergeblich vor verschlossener Tür stehen. Das Anliegen wurde an die Verwaltung herangetragen.

Frau Spaller führt aus:

Die Leiterinnen der Einrichtungen wurden gebeten, die derzeitige Situation zu schildern und den Bedarf aufzuzeigen. Daran anknüpfend hat die Verwaltung der Gemeinde mit den Regionalbereichsbeamten beraten und Empfehlungen für die einzelnen Einrichtungen erarbeitet.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 17. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport der Gemeinde Schkopau am 06.12.2016

Das Modell in der Kita Döllnitz könnte man sich auch in anderen Einrichtungen vorstellen, da es effektiv und relativ kostengünstig ist: Das Gartentor ist mit einem Riegel (Kindersicherung) gesichert. Die Eingangstür des Hauses lässt sich mit einem Chip (alle Eltern) öffnen. Zusätzlich befindet sich im Obergeschoss eine Kamera mit Gegensprechfunktion. Die Sicherheit ist aus Sicht der Kontaktbeamten ausreichend.

Ebenfalls ausreichend ist die Sicherheit in den Einrichtungen Hort Schkopau, Hort Döllnitz, Kita Ermlitz, Kita Lochau und Kita Raßnitz. In diesen Einrichtungen besteht **kein Handlungsbedarf**.

Die Sicherheit in den Einrichtungen Grundschule Döllnitz, Grundschule Raßnitz, Grundschule Schkopau, Hort Raßnitz, Kita Hohenweiden, Kita Röglitz und Kita Schkopau ist verbesserungswürdig und wurde mit **zweiter Priorität** eingeschätzt.

Größten und dringendsten Handlungsbedarf haben alle 3 Einrichtungen (Schule, Hort und Kita) im Ortsteil Wallendorf. In der Kita gibt es lediglich einen Türöffner als Kinderschutz. In Hort und Grundschule gibt es je eine Wechselsprechanlage mit Türöffner. Das Klingeln im Hort ist oftmals nicht hörbar (evtl. Funkkontaktverlust), in der Grundschule kann nicht festgestellt werden, wer sich vor der Tür befindet (kein Sichtkontakt). Für die Kita wird ein Chip für Eltern sowie eine Kamera mit Öffnungsmöglichkeit aus einem anderen Raum empfohlen. Für Hort und Schule gibt es die Empfehlung einer Kamera mit Display sowie Öffnungsmöglichkeiten aus einem weiteren Raum.

Mit dem Bauamt ist abgesprochen, dass diese 3 Einrichtungen **oberste Priorität** haben. Über Kosten wurden noch keine Erkundigungen eingezogen, jedoch würde die Verwaltung zugunsten dieser Maßnahmen in Wallendorf andere Maßnahmen zurückstellen.

Der Ausschuss spricht sich dafür aus, der Prioritätenempfehlung zu folgen.

TOP 8. Anfragen und Anregungen

Frau Ewald bittet darum, in Mandatos die „Hieroglyphen“ in den Textstellen zu beseitigen. Das erschwert nur unnütz das Lesen.

Herr Sachse bittet darum, dass die Eingangstür zum Bürgerhaus Schkopau bei Ausschuss- und Gemeinderatssitzungen auch für später kommende Gremiumsmitglieder geöffnet ist und die automatische Verriegelung aufgehoben wird.

Herr Bedemann schlägt vor, demnächst eine gemeinsame Sitzung mit dem Bauausschuss hinsichtlich der Problematik „Kompetenz und Aufgaben der Hausmeisterteams“ und „Reinigungsleistungen in den öffentlichen Einrichtungen der Gemeinde“ durchzuführen.

Um 19:44 Uhr endet der öffentliche Teil der Sitzung.


Lutz Bedemann
Vorsitzender


Martina Thomas
Protokollantin